

Presse-Info

Acht Gesundheits- und Krankenpfleger/innen freuen sich über das Zertifikat als Praxisanleiter

Wie genau legt man einen Katheter? Wie wird ein Verband gewechselt und wie sieht die spezielle Patientenversorgung direkt nach einer Operation aus? Theoretisch wissen Gesundheits- und Krankenpflegeschüler/innen darauf schnell eine Antwort, doch bis einem die Abläufe am Patienten auch routiniert von der Hand gehen verlangt es eine Menge Übung. Und genau darum kümmern sich Praxisanleiter.

Die berufsbegleitende Weiterbildung zum Praxisanleiter haben nun acht examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen erfolgreich an der Krankenpflegeschule der Universitätsklinik Knappschaftskrankenhaus Bochum abgeschlossen. Damit sind sie ein wichtiger Bestandteil in der praktischen Ausbildung des Pflegenachwuchses, dem sie die notwendigen Handgriffe lehren, und bei dessen Zwischen- und Regelbeurteilungen sie fortan mitwirken. Zudem sind sie in der Abschlussprüfung als Fachprüfer tätig.

Der Lehrgang ist gesetzlich geregelt und beinhaltet 221 Unterrichtsstunden.. In fünf Blöcken lernen die angehenden Praxisanleitern/innen, in einem halben Jahr, die Methodik/Didaktik des Anleitungsprozesses, die Grundlagen des Arbeits- und Haftungsrechts, frischen ihre Lern- und Kommunikationspsychologie auf und erweitern ihr Wissen um spezielle, auf die Krankenpflegeausbildung zugeschnittene Inhalte. Neben der wissenschaftlichen Arbeit anhand verschiedener Pflgetheorien liegt bei der berufsbegleitenden Weiterbildung ein besonderer Schwerpunkt auf die praktische Umsetzung der Anleitung im jeweiligen Fachgebiet der Teilnehmer/innen. Eine praktische Prüfung und die Erstellung einer Facharbeit runden die Weiterbildung ab. Das diesjährige mündliche Abschlusskolloquium wurde durch Anette Peter, stellv. Pflegedirektorin, Thomas Drossel, Leiter der Krankenpflegeschule, sowie Kursleiterin Carmen Burdel-Köhn abgenommen.

Bislang wurden an der Universitätsklinik Knappschaftskrankenhaus Bochum hundert Praxisanleiter/innen ausgebildet, die Hälfte davon ist im eigenen Haus beschäftigt.

Bei Rückfragen steht Ihnen gerne Pressereferentin Bianca Braunschweig unter der Rufnummer 0234 / 299-84033 oder per Mail (bianca.braunschweig@kk-bochum.de) zur Verfügung.

28. Juli 2010